



Pressemitteilung:

AOK Niedersachsen und Klinikum Wilhelmshaven schließen Qualitätsvertrag Landesweit erste Kooperation zur Verbesserung der Versorgung von werdenden Eltern

Hannover / Wilhelmshaven, 13.12.2024.

Die AOK Niedersachsen und das Klinikum Wilhelmshaven haben den landesweit ersten Qualitätsvertrag zur Verbesserung der Geburtshilfe geschlossen. Im Fokus der innovativen Initiative stehen die besondere Versorgungsqualität und Bedürfnisse der werdenden Eltern. In den kommenden sechs Monaten laufen die Vorbereitungen. Ab Mai 2025 können werdende Mütter die zusätzlichen Leistungen sofort nach Einschreibung in den Vertrag nutzen.

Die Vertragspartner setzen auf eine Reihe von Maßnahmen, die werdenden Müttern und ihren Familien ein individuelles und sicheres Geburtserlebnis ermöglichen. So steigen die Chancen auf eine natürliche Geburt ohne Interventionen wie etwa einen Kaiserschnitt.

Vertrag bietet engmaschige Betreuung

Die Eltern – insbesondere die werdende Mutter – erhalten eine verbesserte und engmaschigere Beratung; und das bereits vom ersten Schwangerschaftsdrittel an, wenn sich die Patientin im Krankenhaus vorstellt.

Hebammen und Geburtshelfer erheben gezielt die Erwartungen und Bedürfnisse der Mutter bzw. Eltern und beraten mit ihnen intensiv verschiedene Möglichkeiten der Entbindung. Gemeinsam wird ein „Fahrplan“ unter Beachtung der Bedürfnisse der Schwangeren und des Kindes erstellt. Außerdem wird Wert darauf gelegt, dass Schwangere zur Geburtsunterstützung von Personen aus ihrem Umfeld begleitet werden können. Darüber hinaus informiert das Klinikum über familienorientierte, bindungs- und entwicklungsfördernde Begleitung des Kindes.

Auch auf die kulturelle Vielfalt der werdenden Eltern wird in Wilhelmshaven besonderer Wert gelegt, sodass sich die Familien gut aufgehoben fühlen. Das Klinikum verfügt über mehrsprachiges Personal und stellt sich in der Geburtshilfe besonders sprach- und kultursensibel auf.

Digitale Begleitung mit der „Babybauch App“

Die „Babybauch-App“ des Netzwerks - Geburt für unsere Region bietet werdenden Eltern u.a. einen einfachen Zugang zu individuellen Unterstützungsangeboten in der Region.

Darüber hinaus werden wichtige Gesundheitswerte überwacht und die Erwartungen sowie Erfahrungen der werdenden Mütter systematisch erhoben und analysiert, um ihre Wünsche besser zu berücksichtigen und die Qualität der Betreuung kontinuierlich zu steigern.

Für Rückfragen:

Klinikum Wilhelmshaven
Unternehmenskommunikation & Marketing
Herr Henning Weerts
Tel.: 0 44 21 - 89 13 14
Email: henning.weerts@klinikum-whv.de

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.
Stab Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Herr Johannes-Daniel Engelmann
Tel: 0511 8701-10013
E-Mail: Johannes-Daniel.Engelmann@nds.aok.de



Dr. Jürgen Peter, Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen, unterstreicht die Bedeutung der familienfreundlichen Initiative: „Eine qualitativ hochwertige Geburtshilfe ist für uns ein wesentliches Anliegen. Mit dem Qualitätsvertrag und dem gemeinsamen Engagement wollen wir neue Wege in der Versorgung von Mutter und Kind beschreiten und langfristig weiter verbessern.“

Norman Schaaf, Geschäftsführer des Klinikums Wilhelmshaven, unterstreicht die Bedeutung des Projekts, das durch Prof Dr. Grüßner initiiert wurde: „Als einzige Klinik in Niedersachsen, die dieses Programm anbietet, übernehmen wir eine Vorreiterrolle in der Geburtshilfe. Dieses gemeinsame Vorhaben mit der AOK Niedersachsen ist ein wichtiger Schritt zur Verbesserung der Versorgung werdender Mütter in unserer Region und ganz Niedersachsen. Wir setzen auf individuelle Betreuung und moderne Technologien, um unseren Patientinnen die bestmögliche Versorgung zu bieten.“

Prof. Dr. Susanne Grüßner, Chefarztin der Frauenklinik Wilhelmshaven, ergänzt: „Die Neuausrichtung unserer Geburtshilfe mit diesen innovativen Maßnahmen ist eine wichtige Investition in die Zukunft. Diese werden uns helfen, die Betreuung von Schwangeren und Familien umfassender und individueller zu gestalten.“

Hintergrund:

Die ersten sechs Monate des Kooperationsprojektes der AOK Niedersachsen und des Klinikums Wilhelmshaven gelten als Vorbereitungsphase. Ab Mai 2025 folgt dann die Umsetzung der konkreten Maßnahmen. Die Wirksamkeit des Vorhabens wird vom Institut für Qualitätssicherung und Transparenz im Gesundheitswesen (IQTIG) wissenschaftlich begleitet. Das langfristige Ziel des Projekts ist es, zu prüfen, ob durch spezielle Anreize eine nachhaltige Steigerung der Qualität in der Patientenversorgung erreicht werden kann.

Über die AOK Niedersachsen

Die AOK ist die größte Krankenversicherung in Niedersachsen (Marktanteil 39,6 Prozent). Über 3 Millionen Versicherte können sich auf den Schutz einer starken Gemeinschaft verlassen. Zwischen Nordsee und Harz ist die Gesundheitskasse an über 100 Standorten vertreten. Die AOK beschäftigt landesweit rund 7.200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Der Haushaltsetat beträgt in der Kranken- und Pflegeversicherung rund 16 Milliarden Euro.

Über das Klinikum Wilhelmshaven

Das Klinikum Wilhelmshaven ist ein modernes Krankenhaus der Schwerpunktversorgung mit 597 Betten, 17 Zentren, Kliniken und Abteilungen. Als akademisches Lehrkrankenhaus der Medizinischen Fakultät der Universität Hamburg und mit nahezu 1.500 Mitarbeitern gehört das Klinikum Wilhelmshaven zu den größten Arbeitgebern der Region.

Die Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe im Klinikum Wilhelmshaven steht für leitlinienorientierte, moderne Therapien und eine ganzheitliche und umfassende Patientinnenversorgung. Die drei Säulen unseres Fachgebietes Frauenheilkunde, Geburtshilfe und Gynäkologische Endokrinologie werden auf höchstem Niveau sowohl im Notfall als auch elektiv bei unseren Patientinnen rund um die Uhr angeboten. Oberstes Ziel unserer Arbeit ist die fachkompetente Diagnostik und Therapie. Wir sind ein eingespieltes Team mit hoher Motivation und Qualifikation und nutzen jetzt schon die Synergien, die eine große Mannschaft unter einem Dach zum gegenseitigen Fördern und gemeinsamen Nutzen bietet.

Für Rückfragen:

Klinikum Wilhelmshaven
Unternehmenskommunikation & Marketing
Herr Henning Weerts
Tel.: 0 44 21 - 89 13 14
Email: henning.weerts@klinikum-whv.de

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.
Stab Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Herr Johannes-Daniel Engelmann
Tel: 0511 8701-10013
E-Mail: Johannes-Daniel.Engelmann@nds.aok.de

Anhang:

Foto von links nach rechts: Dr. Jürgen Peter (Vorstandsvorsitzender der AOK Niedersachsen), Prof. Dr. med. Susanne Grüßner (Chefärztin der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe)



Logos:

- Logo AOK Niedersachsen
- Logo Klinikum Wilhelmshaven

Für Rückfragen:

Klinikum Wilhelmshaven
Unternehmenskommunikation & Marketing
Herr Henning Weerts
Tel.: 0 44 21 - 89 13 14
Email: henning.weerts@klinikum-whv.de

AOK Niedersachsen. Die Gesundheitskasse.
Stab Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Herr Johannes-Daniel Engelmann
Tel: 0511 8701-10013
E-Mail: Johannes-Daniel.Engelmann@nds.aok.de